

Profil OER-Fachexperte Version Januar 2017

AP 1.1 Workshop “Profil OER-Fachexperte”

Dieses Profil ist die Grundlage für die Formulierung des Berufsbildes “OER-Fachexperte”.

Warum dieses Profil? Trends und Entwicklungen

Open Educational Resources (OER) sind Lern- und Lehrmaterialien, die von den Autoren unter freien Lizenzen veröffentlicht werden. Im Kontext der allgemeinen Weiterbildung wird hierdurch ein Paradigmenwechsel erforderlich: Klassisch gesehen sind Lern- und Lehrmaterialien schöpferisches Eigentum von Weiterbildner/innen, das durch das Urheberrecht geschützt ist. Diese Materialien bilden somit einen Teil der Wertschöpfung aus Sicht der Weiterbildner/innen und wird von Auftraggebern honoriert. Im Kontext von OER werden diese Materialien aber zur (kommerziellen) Verwendung, Vervielfältigung, Verarbeitung, Veränderung und Verbreitung freigegeben und somit aus der finanziell honorierten Wertschöpfung herausgenommen. Gut gemacht, kann hierbei Wertschöpfung in Sichtbarkeit getauscht werden und damit indirekt wieder in ein finanzielles Einkommen überführt werden. Deshalb hat dieser Paradigmenwechsel das Potenzial Geschäftsmodelle und Auftraggeber-Kundenbeziehungen für Weiterbildner/innen grundlegend zu verändern.

Aber auch für Auftraggeber können OER im Kontext des lebenslangen Lernens der Mitarbeitenden sehr interessant sein. Doch auch hier wirft die Verwendung und Erstellung von OER im Kontext von Organisations- und Personalentwicklung wichtige Frage auf, die über die Themen Geschäftsmodelle und Schutz und Teilen von geistigem Eigentum tief in Unternehmensstrategie und -Kultur eingreifen.

Zielsetzung des darauf aufbauenden Berufsbildes

Vor diesem Hintergrund beschreibt das Berufsbild des OER-Fachexperten die Schlüsselkompetenzen, die eine erfolgreiche Implementierung von OER-Strategien benötigt werden. Damit bietet es Orientierung sowohl für Weiterbilder/innen, die den Paradigmenwechsel für sich vollziehen wollen, als auch für Organisations- und Personalentwickler.

Tätigkeitsfelder des OER-Fachexperten

Der OER-Fachexperte berät, wie OER in die Weiterbildung integriert werden können. Er berücksichtigt hierbei mögliche Auswirkungen auf Geschäftsmodelle und Strategien im Umgang mit geistigem Eigentum. In einer Kombination mit einer Trainerausbildung ist der



OER-Fachexperte in der Lage, OER in Weiterbildungsmaßnahmen zu integrieren. Dies erreicht er durch die Recherche geeigneter Materialien, die zielgerichtete Weiterverarbeitung und Anpassung an die Weiterbildungsmaßnahme sowie die Erstellung eigener OER-Materialien.

Rollenklarheit

Der OER-Fachexperte verfügt sowohl über Expertenwissen als auch die notwendigen Kompetenzen, um einen Beratungsprozess hinsichtlich OER aufzusetzen und durchzuführen.

In seiner Rolle als Trainer zum Thema OER verbindet er dieses Expertenwissen mit den methodisch-didaktischen Kompetenzen eines Business-Trainers.

Sowohl in seiner Rolle als Berater oder Trainer integriert der OER-Fachexperte OER in seine eigene Tätigkeit durch Verwendung, Vervielfältigung, Verbreitung, Veränderung und Verarbeitung von OER.

Der OER-Fachexperte ist sich dabei zu jedem Zeitpunkt seiner Verantwortung bewusst, Urheberrecht und Lizenzen zu respektieren, und Rechte dritter in seiner Arbeit entsprechend zu wahren und zu berücksichtigen.

Kompetenzfelder

Fachwissen

- Urheberrecht und Lizenzen
- OER erklären können
- Fundierte Antworten auf Einwände und Kritik
- Verwendungsarten
- Vorteile und Risiken von OER kennen und benennen
- Verständnis von Geschäftsmodellen
- Technische und inhaltliche Bedeutung von Metadaten fürs Verbreiten und Finden
- Qualitätsstandards für OER
- Richtig Zitieren unter OER-Gesichtspunkten
- Aktuelle Felder der OER-Diskussion (z.B. OER gerechter Erstellungsprozess)
- OER in bestehende Strukturen zu integrieren
- die Anschlussfähigkeit OER in andere Bildungsbereichen einschätzen zu können
- Kenntnisse über allgemeine und benutzerspezifische Qualitätskriterien

Methodenkompetenz

- Verwendungsarten (5Vs)



- Analyse und Adaption von Geschäftsmodellen in Bezug zu OER
- Methodische und didaktische Kompetenz Lernmaterialien zu erstellen
- Kritische Beurteilung von Quellen unter OER-Kriterien
- Umsetzung von Change Prozessen
- Suchmethoden zu kennen
- Qualitative Recherche durchführen zu können
- Informationen filtern zu können
- Qualitätskriterien zu definieren
- Empfehlungs-/Bewertungsmechanismen kennen

Digitale Kompetenz

- Fähigkeit für kollaborative Zusammenarbeit
- Umgang mit unterschiedlichen OER-Medien
- OER-Quellen finden und benennen können
- Umgang mit digitalen Medien
- allg. Kenntnisse über digitale Infrastrukturen
- Kenntnisse über Metadaten

Soziale Kompetenz

- Einwandbehandlung – fundierte Antworten auf Kritik und Widerstände
- Umgang mit Neuerungen
- Beraten können
- die Fähigkeit Content zu transferieren und zu adaptieren
- Transferfähigkeit
- Kritikfähigkeit
- Netzwerken, soziale Netzwerke aktivieren
- OER-Begeisterung

Arbeiten im Netzwerk

Der OER-Fachexperte ist in Netzwerke integriert und verfügt dafür über die sozialen und digitalen Kompetenzen, die für eine erfolgreiche Zusammenarbeit im Netzwerk benötigt wird. Fehlt im für spezifische Aufgaben Expertise, so arbeitet der OER-Fachexperte mit anderen Experten zusammen.

Grenzen und Risiken

OER bilden einen Gegenpol zum vollständigen Schutz geistigen Eigentums. Genau hierin ist eine Grenze begründet, die von Anwendungsfall und Situation abhängt. Nicht immer ist es notwendig, Wissen im Detail zu schätzen, oft bezieht sich dieses Wissen jedoch auf



unternehmerische Kernkompetenzen, die ein zentraler Schlüssel für den wirtschaftlichen Erfolg einer Unternehmung sind. Somit ist es Teil der Arbeit eines OER-Fachexperten, Grenzen und Risiken für den Anwendungsfall und die Situation einzuschätzen, zu bewerten und entsprechend in der Arbeit zu berücksichtigen.

Das Berufsbild des OER-Fachexperten an sich ist eine Momentaufnahme aus den Jahren 2016 und 2017 und somit zu einem Zeitpunkt entstanden, zu dem das Thema OER noch nicht im Kontext der kommerziellen Weiterbildung integriert war. Aus diesem Grund ist zu erwarten, dass das Berufsbild weiterentwickelt werden muss, wobei politische wie auch wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Trends und Gesetzgebungen berücksichtigt werden sollten.

Ethische Grundsätze

OER-Fachexperten respektieren Rechte Dritter und handeln gemäß des durch Urheberrecht und Lizenz gegebenen Rahmens. Sie handeln nach dem Ehrenkodex "Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V." und darüber hinaus folgen Sie im Falle einer BDVT-Mitgliedschaft dem Ehrenkodex für Mitglieder des BDVT - der BDVT-Compliance.

Weitere Quellen

Link zum Etherpad zum Workshop "Kompetenzen OER-Fachexperte" am 13.12.2016: http://pad.o-e-r.de/p/R113_13.30h

Autoren und Lizenz



“Profil OER-Fachexperte Version Januar 2016” von [Sabine Preusse](#), [Markus Deimann](#), [Andreas Dörich](#), [Dorothee Hartmann-Englisch](#), [Regina Kahle](#), [Anja Lorenz](#), [Petra Newrly](#), [Hedwig Seipel für OER-MuMiW](#) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International Lizenz](#).

Danksagung

Das diesem Bericht zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung, und Forschung unter dem Förderkennzeichen 01PO16008 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autoren.

